

# DIN-Gebäude

Berlin, Deutschland





# Projektbeschreibung

Über 100 Jahre Deutsches Institut für Normung e. V. (DIN), davon rund 50 Jahre der Hauptsitz an der Burggrafenstraße in Berlin – Gründe genug, um sowohl eine (energetische) Komplettsanierung des Ensembles (mit Gebäudeteilen aus den 1960er – 1990er Jahren) anzugehen, als auch ein völlig neue Arbeitswelt für die rund 700 Mitarbeiter zu konzipieren. Ziel war es mit dem passenden, baulichen Rahmen den Wandel der internen Organisation der DIN und somit „neue Normen“ für das 21. Jahrhundert voranzutreiben. Hierfür wurden die kleinteiligen Grundrisse entfernt und das Gebäude auf die statische Grundstruktur zurückgebaut. Auch die Außenfassade wurde neu „eingekleidet“ und mit einem Risalit über 10 Geschosse erweitert. Nun erscheint das neue DIN-Gebäude, nach Plänen von Kim Nalleweg Architekten & klm-Architekten Berlin, als ein ruhiger, monolithischer Block mit hervortretendem Haupteingang mit offenem Foyer, Mitarbeiterrestaurant und Dachterrasse.

2019 erhielt die Lindner Group den Auftrag für den Ausbau der Bürowelten, inklusive Ertüchtigung der TGA und sämtlicher Elektrogewerke. In nur 19 Monaten wurden rund 20.000 m<sup>2</sup> in moderne, farblich abgestimmte Arbeitswelten mit verschiedenen Arbeitsplatzsituationen geschaffen. Neben hohem Designanspruch setzte man auf hohen Raumkomfort und eine effiziente Funktion. Hier war Lindner nicht nur für den Ausbau zuständig, sondern lieferte auch einen Großteil der verbauten Systeme, wie zum Beispiel Metalldecken, zum Teil als Heiz-/Kühlelemente verbaut, oder akustisch optimierte Wandpaneele. Die Arbeits- und Besprechungsbereiche wurden mit GK-Trennwänden separiert, ergänzt mit Lindner Glastrennwänden bzw. Wandelementen mit Holzoberflächen. Auch die Holztüren und Türelemente aus Eiche geräuchert stammen von Lindner, genauso wie Sondermöbel für die neu gestalteten Begegnungs- und Pausenzonen. Für einen reibungslosen, termingerechten Ablauf sorgte die Projektentwicklung nach Lean Construction Methoden. Durch die kollaborative und transparente

Planung und Steuerung wurde das Projekt, trotz aller Herausforderungen, die eine Sanierung mit sich bringt, gemeinschaftlich erfolgreich abgewickelt.

## Allgemein

<b>Gebäudetyp</b>	Bürogebäude, Industrie- und Gewerbebau
<b>Unternehmensbereich</b>	Lindner Bautechnik GmbH, Lindner SE   Ausbau Mitte-Ost
<b>Fertigstellung</b>	2019 - 2021
<b>Kunde</b>	DIN e.V., Berlin
<b>Generalplanung</b>	KLM Architekten
<b>Projektsteuerung</b>	BJP Ingenieure Leipzig
<b>Fachplanung</b>	Winter Ingenieure, Berlin

# Ausführung der Gewerke

- **Decke**

Flurdecken LMD-E 312	4500 m <sup>2</sup>
Streckmetallheiz-/kühldecken Plafotherm <sup>®</sup> St 213	
Gipskartonheiz-/kühldecken Plafotherm <sup>®</sup> GK HEKDA <sup>®</sup>	

- **Trockenbau**

Gipskarton Deckensysteme	2000 m <sup>2</sup>
Gipskarton Wandsysteme	12000 m <sup>2</sup>

- **Wand**

Trennwandsysteme Glas Lindner Life Stereo 125	
Trennwandsystem Vollwand Lindner Logic 100 Timber	
Wand- und Deckenbekleidungen	1300 m <sup>2</sup>

- **Türen**

Holztüren	350 Stk.
Aluminium-Rohrrahmentüren	250 FT2

- **Gebäudetechnik**

Lüftung und Klima

- **Komplettausbau**

Estricharbeiten  
Bodenbeschichtungsarbeiten  
Putzarbeiten  
Malerarbeiten  
Fliesenarbeiten  
Natur- und Betonwerksteinarbeiten  
Isoliertechnik  
Einrichtung





